

Perspektiven des heimischen Arbeitsmarktes

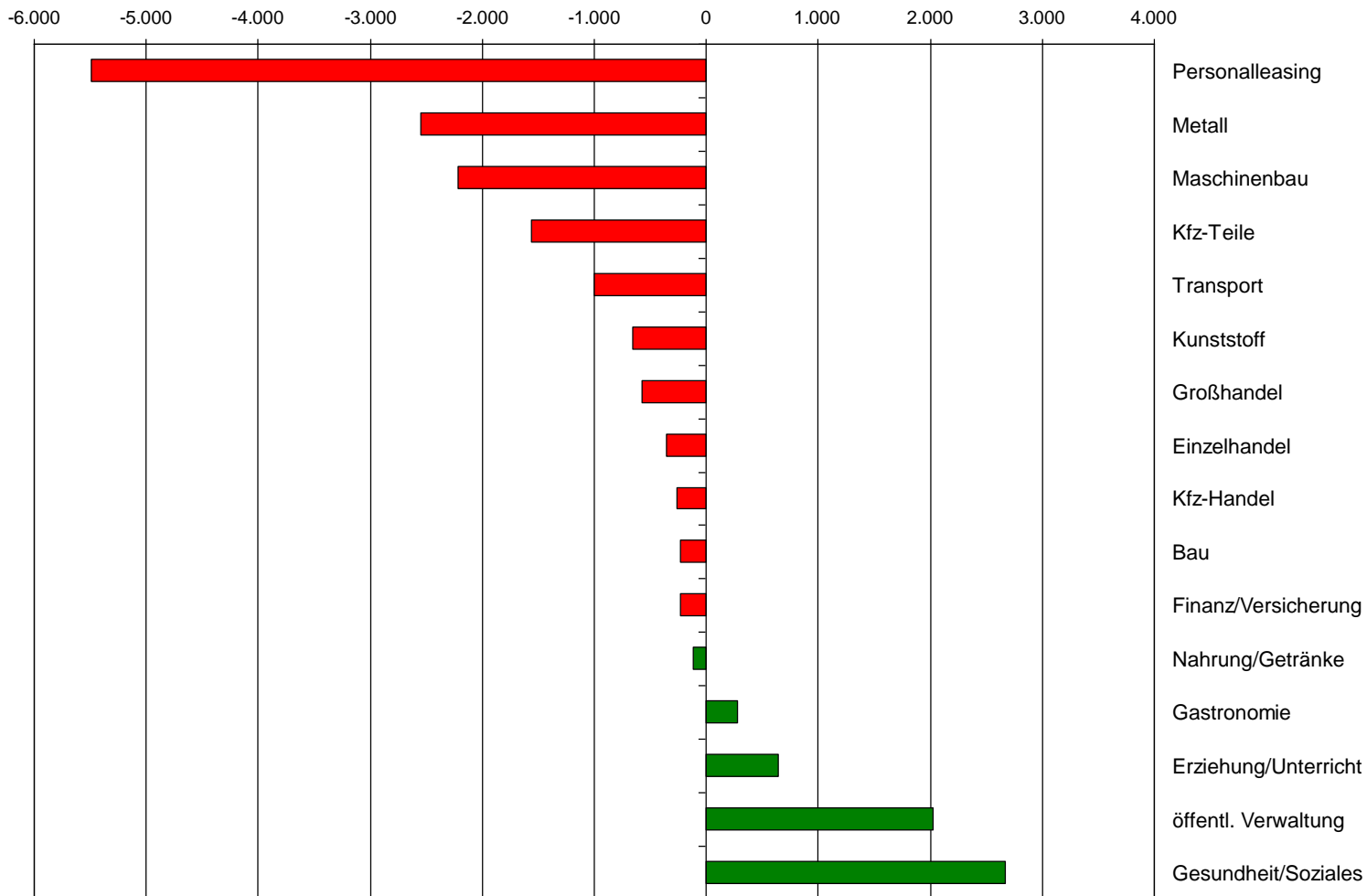
Roman Obrovski LGF
23.11.2009

- 1) Arbeitsmarkt aktuell
- 2) Ursachen des Beschäftigungseinbruchs
- 3) Unmittelbare arbeitsmarktpolitische Reaktion
- 4) Wege aus der Krise
- 5) Vermutungen über die nähere Zukunft
- 6) Vermutungen über die weitere Zukunft
- 7) Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt



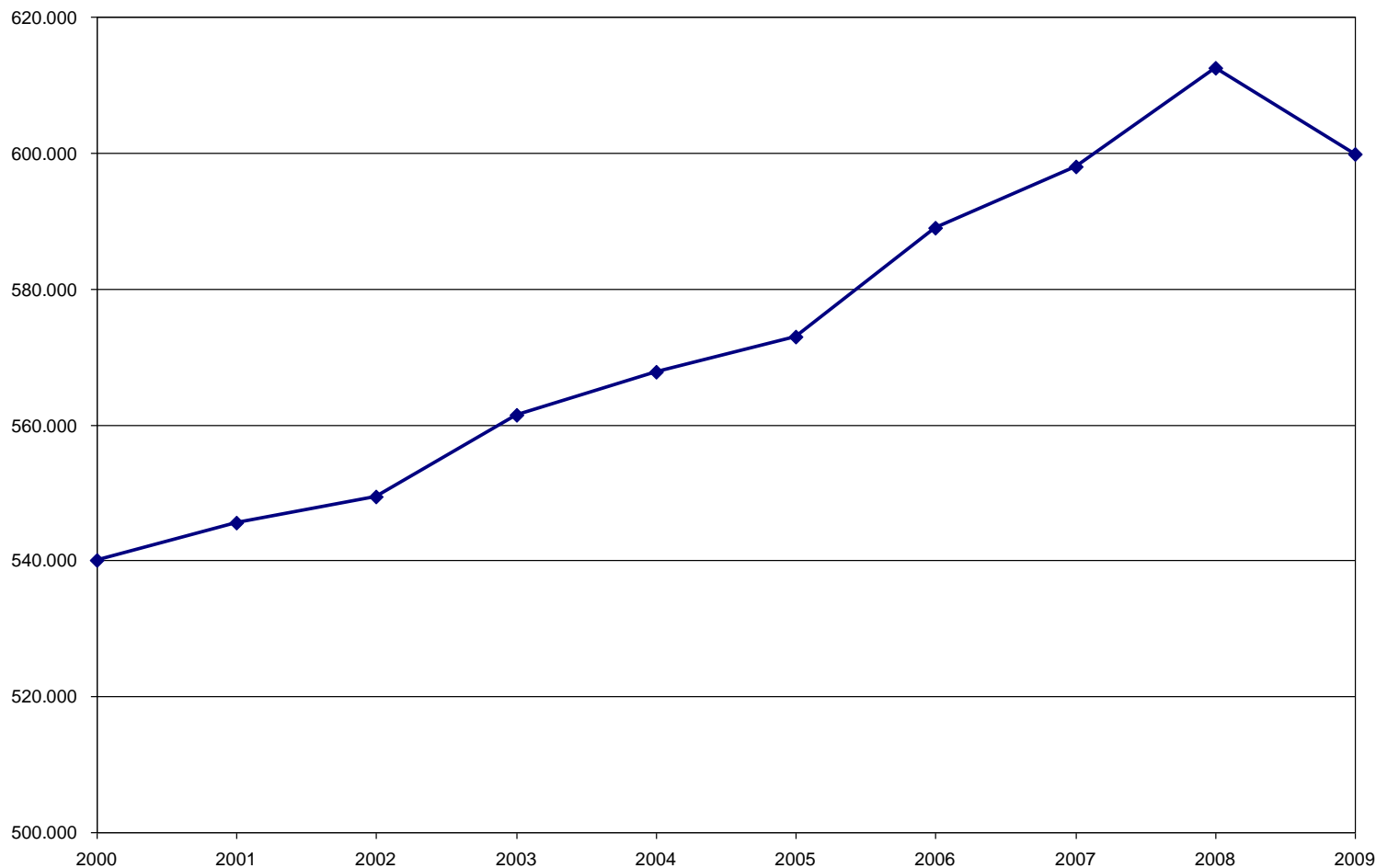
Arbeitsmarkt aktuell

Veränderung der Beschäftigung (in ausgewählten Branchen mit mehr als 10.000 Beschäftigten - gezählt werden Dienstverhältnisse, nicht Vollzeitäquivalente – Okt. 2008/2009)

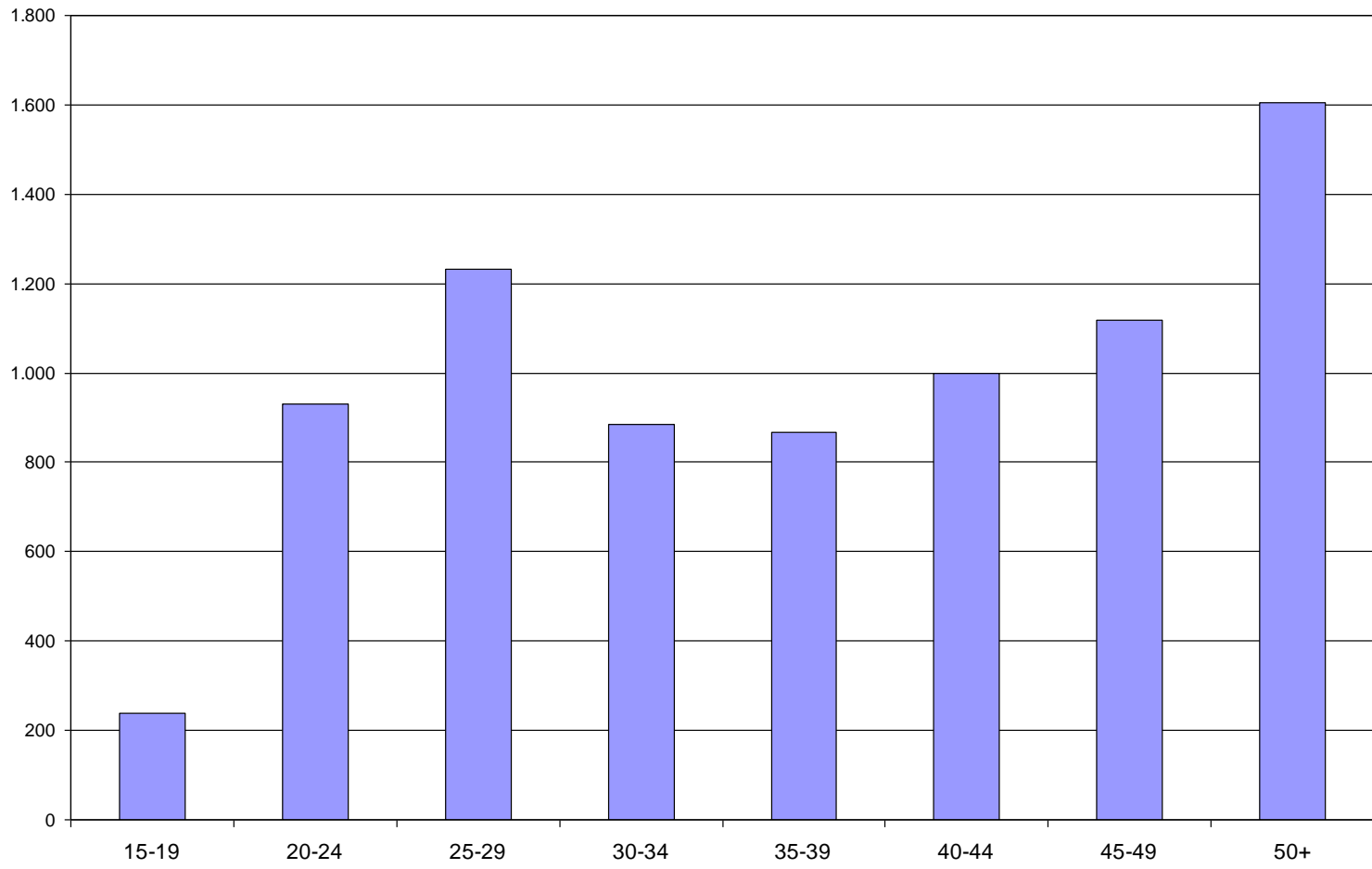


Veränderung der Gesamtbeschäftigung in Oberösterreich

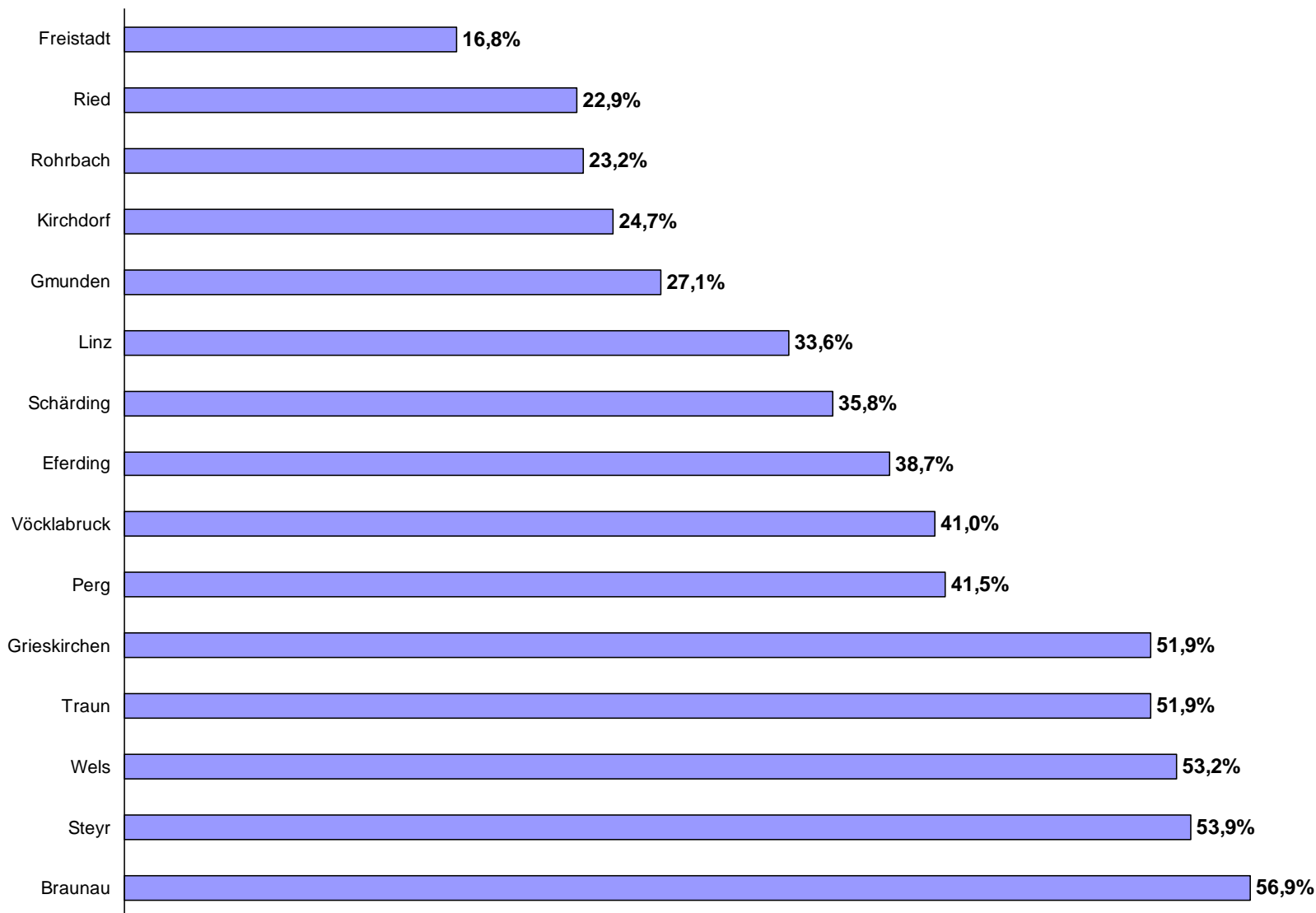
(Oktober 2000 – Oktober 2009)



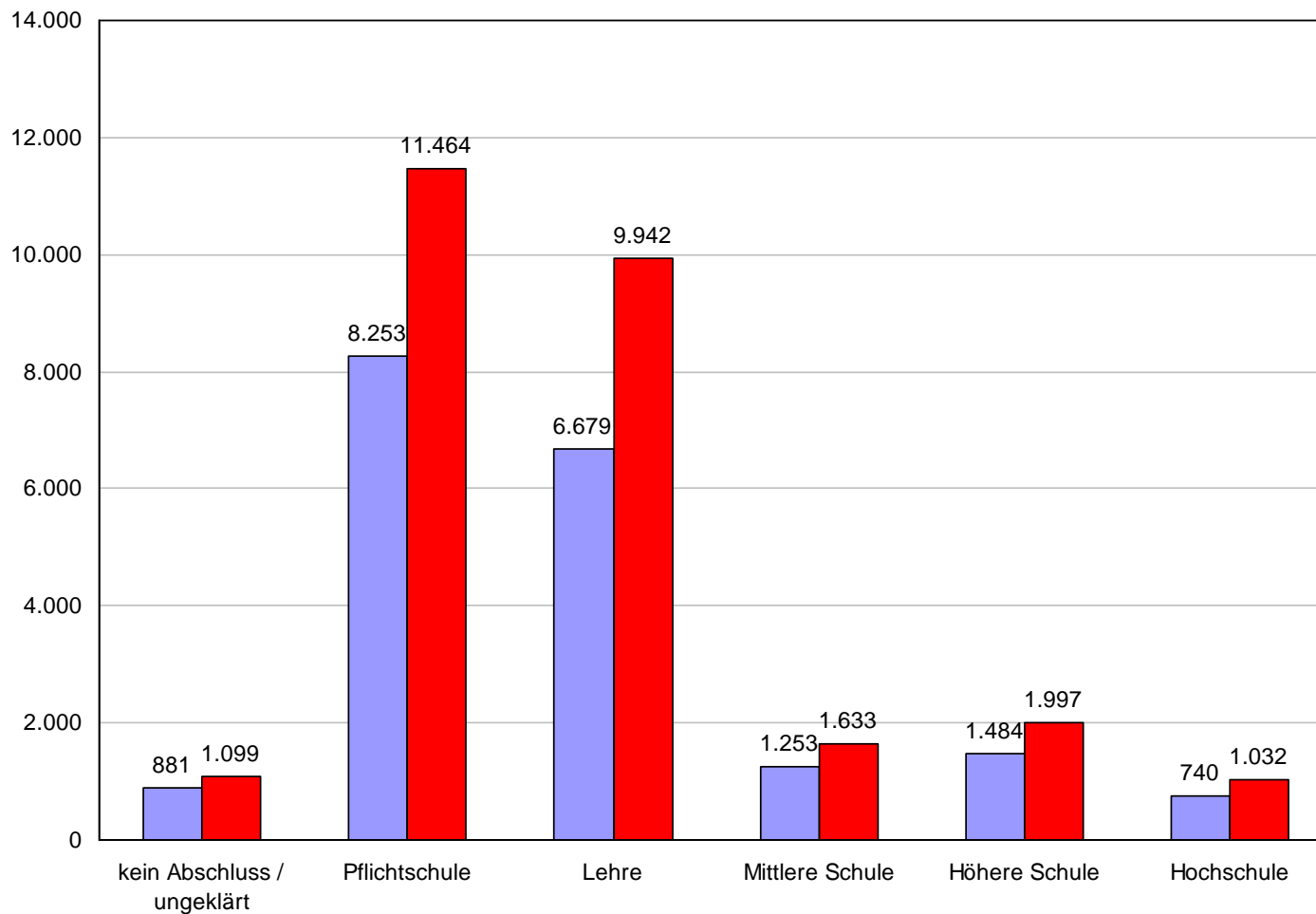
Zunahme des Arbeitslosenbestands nach Altersgruppen in OÖ (Okt. 2008/2009)



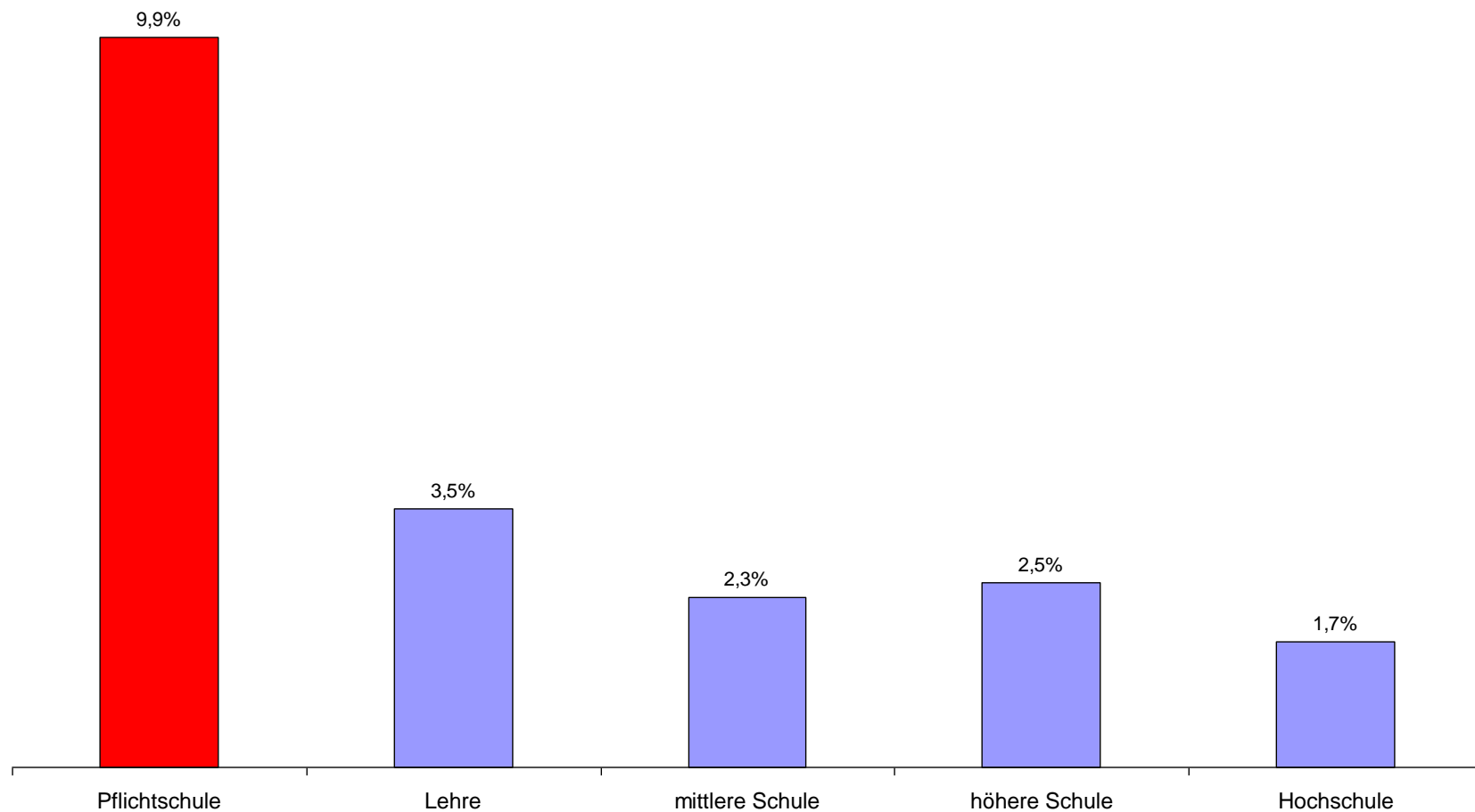
Zuwächse der Arbeitslosigkeit in den öö. Bezirken (Okt. 2008/09)



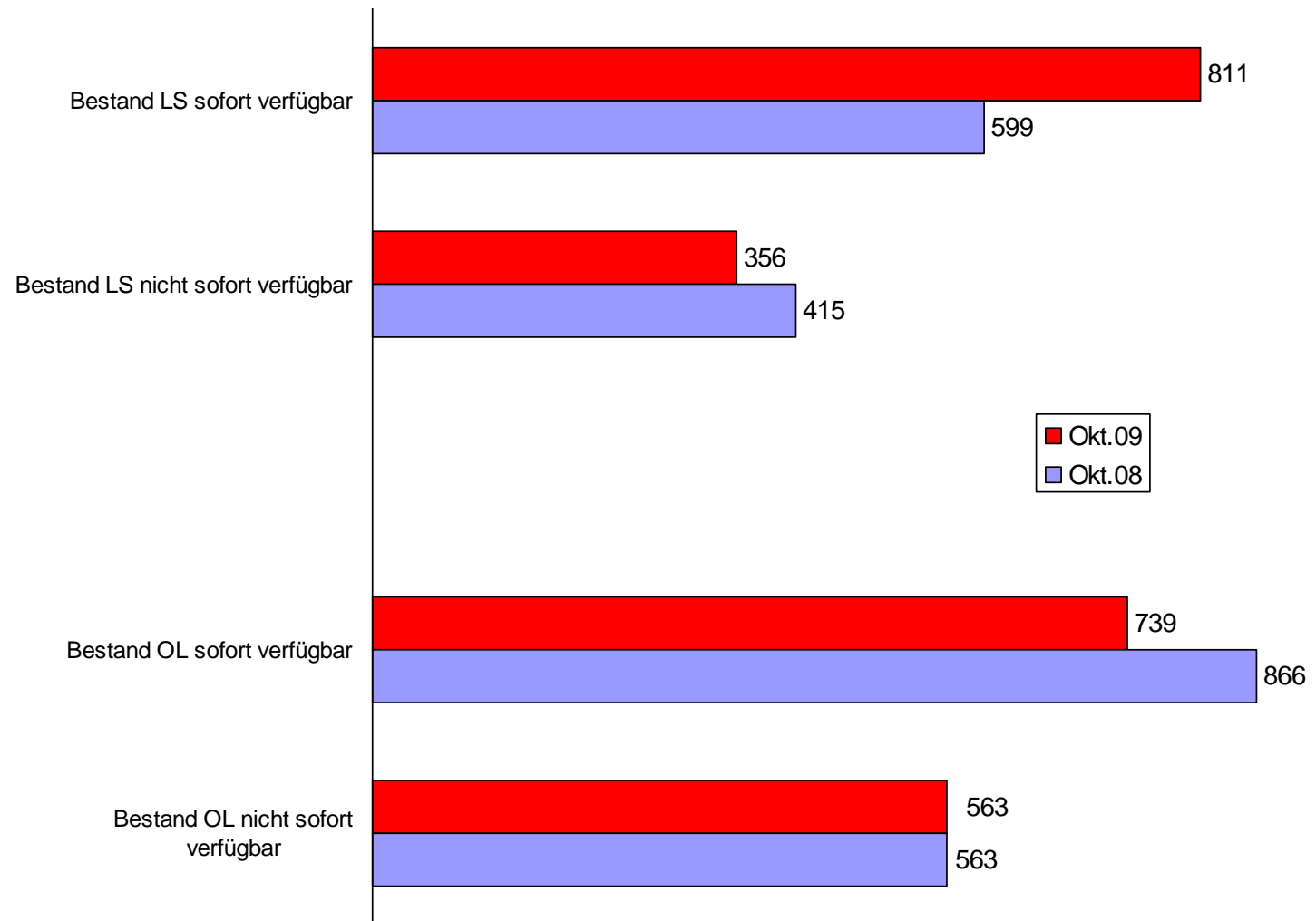
Arbeitslose in OÖ nach höchster Ausbildung (Okt. 2008/2009)



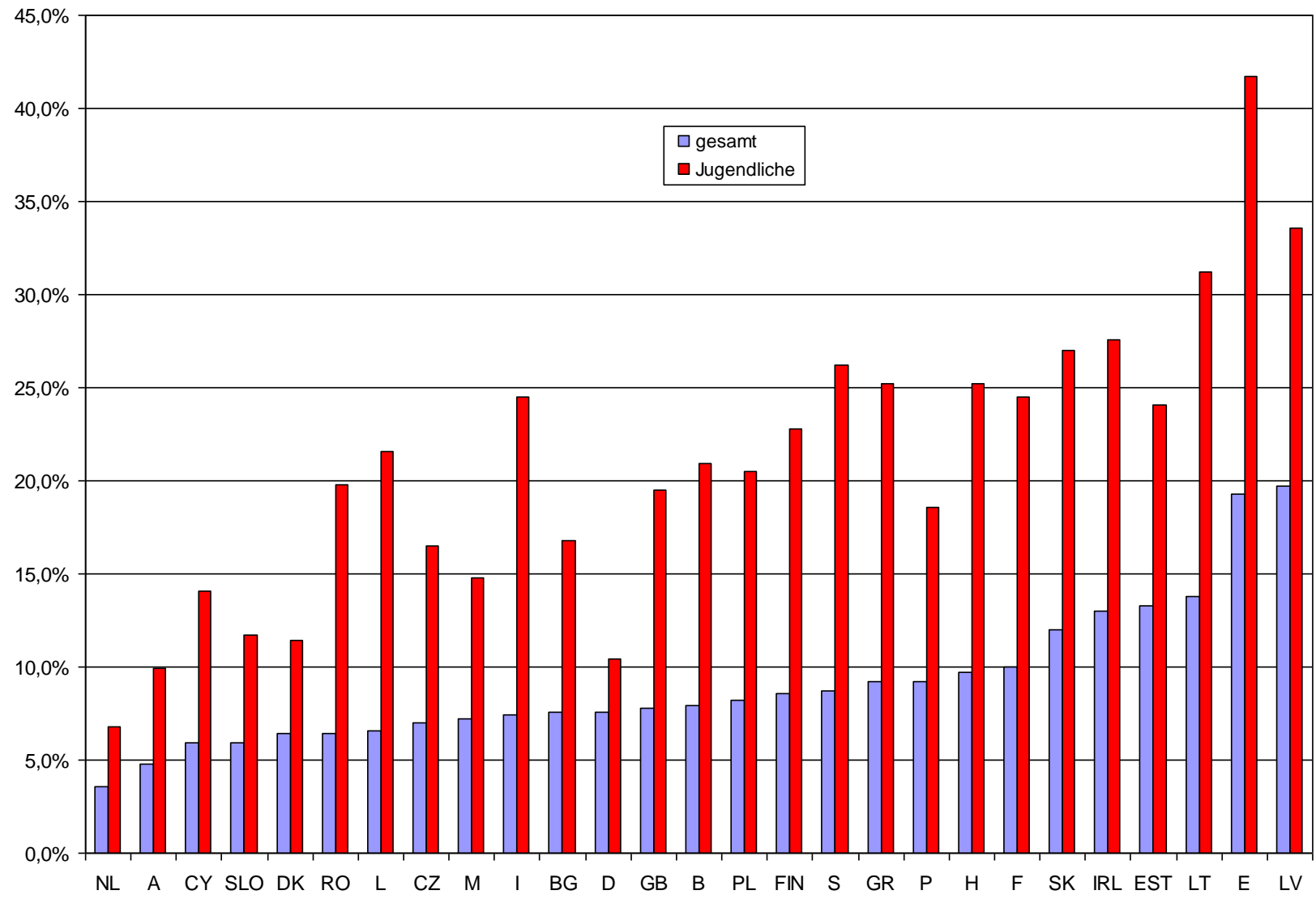
Arbeitslosenquoten nach höchstem Bildungsabschluss in OÖ (Okt. 2009)



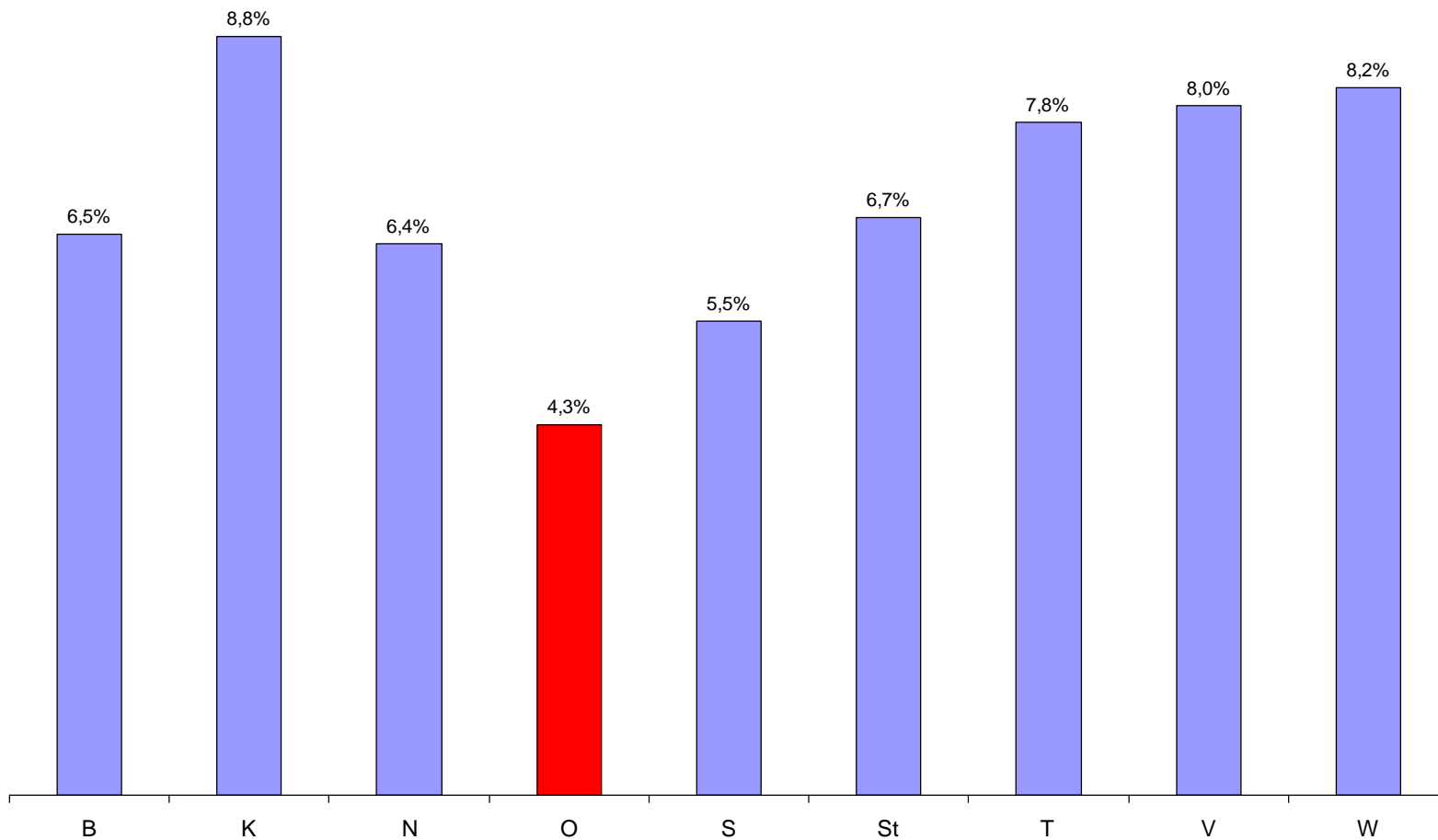
Lehrstellenmarkt (Okt. 2008/2009)



Arbeitslosigkeit in der EU (Sep. 2009)



Arbeitslose nach Bundesländern (Okt. 2009)



Ursachen des Beschäftigungseinbruchs

Mit Vollgas in die Depression

Wenn die Gewinne einmal höher als üblich sein sollten, so weiten die Kaufleute, ob groß oder klein, ihre Geschäfte irrtümlich übermäßig aus...kaufen sie im In und Ausland ungewöhnlich viele Waren auf Kredit... in der Hoffnung... die Erlöse werden schon noch eingehen, bevor die Rückzahlung des Kredits ansteht.

Adam Smith, Der Wohlstand der Nationen, 1775

Mit Vollgas in die Depression

Wenn das Kreditwesen als Haupthebel der Überproduktion und Überspekulation im Handel erscheint, so nur, weil der Reproduktionsprozess ... hier bis zur äußersten Grenze forciert wird... weil ein Großteil des gesellschaftlichen Kapitals von den Nichteigentümern desselben angewandt wird, die daher ganz anders ins Zeug gehen als der ängstlich die Schranken seines Privatkapitals erwägende Eigentümer... Solange der Reproduktionsprozess flüssig und damit der Rückfluss gesichert bleibt, dauert dieser Kredit... Daher erscheint immer das Geschäft fast übertrieben gesund gerade unmittelbar vor dem Krach.

Karl MARX, Das Kapital, Band 3

Mit Vollgas in die Depression

5.000 Dollar nur hat das Ehepaar Smith in bar (1995), sie haben lieber gelebt als gespart in den vergangenen Jahren. Segeln ist teuer. Jagen ist teuer. Tauchen ist teuer. Zwei Autos kosten. Die Reisen auch. Und Kinder. Aber es ist trotzdem alles kalkulierbar, mehr als das, es kann gar nichts schief gehen. Den Kredit geben die Hausverkäufer, die Fenders selbst: neun Prozent Zinsen, monatliche Zahlungen von 1293,21 Dollar. In 15 Jahren, spätestens, werde er schuldenfrei sind, glaubt Tim.

DER SPIEGEL 47/2008 vom 17.11. 2008

Ich will alles und zwar sofort

KREDITWERBUNG im ORF

So genannte Collateralized Debt Obligations (CDO's) legten im Halbjahr mit plus 41 Prozent auf 74,4 Mrd. Euro am stärksten zu. Ein CDO ist eine besicherte Schuldverschreibung, bei der zahlreiche Anleihen oder Kredite zu einem Portfolio gebündelt und über eine Zweckgesellschaft begeben werden.

HANDELSBLATT VOM 6. 8. 2002

Im Durchschnitt haben große Investmentbanken zuletzt für jeden Dollar oder Euro an Eigenkapital mit etwa 35 Dollar oder Euro an Fremdkapital agiert.

Josef ZECHNER, Finanzwissenschaftler, WIENER ZEITUNG, 22. 10. 2008

Zum Vergleich

So können laufend hunderttausend Pfund in Schuldscheinen des Bankiers kursieren, während in der Regel zwanzigtausend Pfund in Gold und Silber genügen mögen, um der Einlöschungspflicht nachkommen zu können

ADAM SMITH, Der Wohlstand der Nationen, 1775



Unmittelbare Reaktion der Arbeitsmarktpolitik

Das AMS OÖ hat seinen operativen Jahreszielen 2009 in Kooperation mit dem Wirtschaftsressort des Landes zwei Strategien übergeordnet:

So viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie möglich in Beschäftigung halten – Kurzarbeit (vorzugsweise mit Qualifizierung) und Bildungskarenz sind derzeit die dazu wichtigsten Angebote

Die Beschäftigungsfähigkeit arbeitssuchender Personen erhalten und zukunftsorientiert entwickeln – Flexibel einsetzbare, gut qualifizierte Arbeitskräfte werden rascher und nachhaltiger Arbeit finden als gering qualifizierte

Kurzarbeit in OÖ – Planzahlen seit Oktober 2008

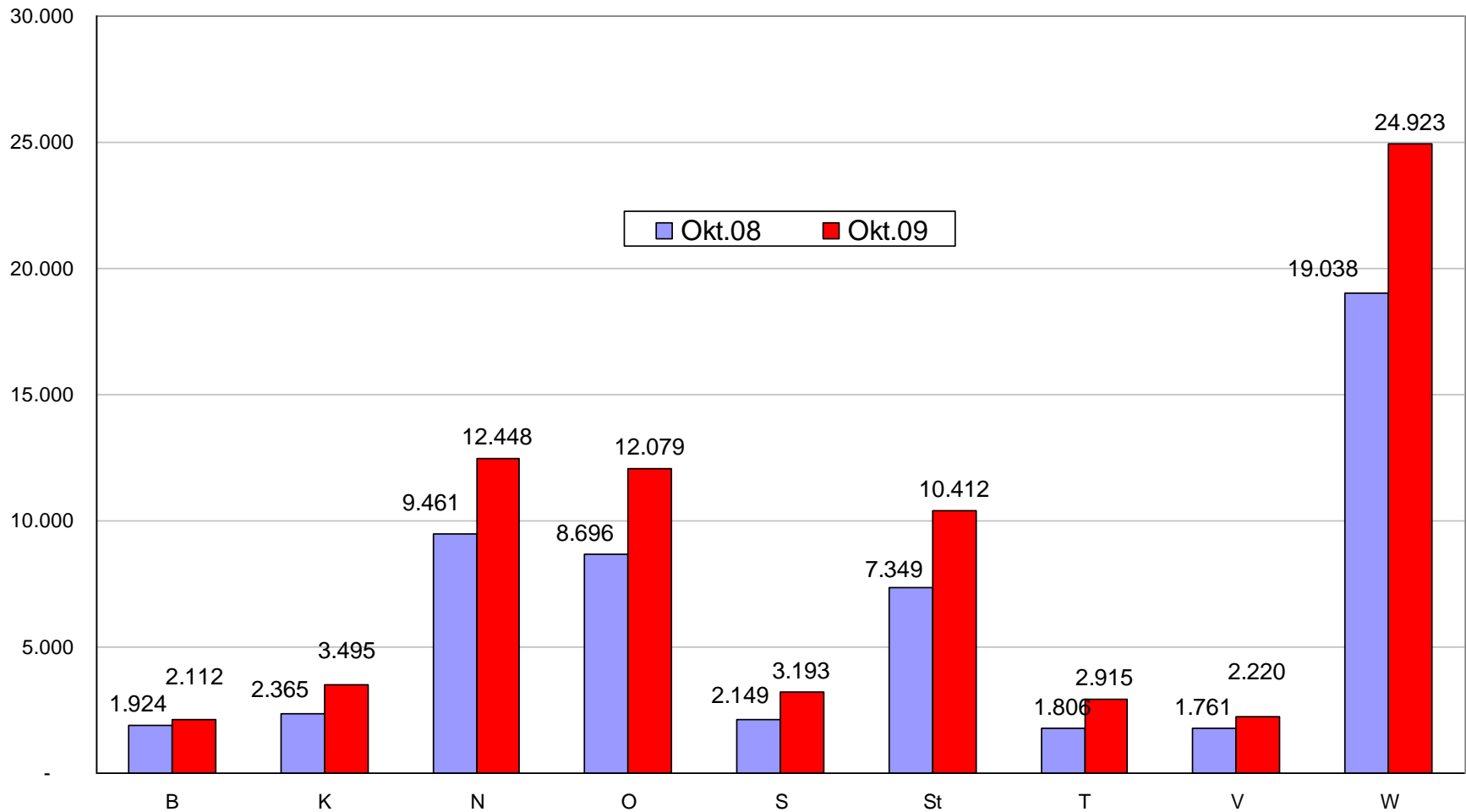
Stand 23.11.2009

Autocluster zugehörig	eingelangte KUA Begehren	geplante KUA Mitarbeiter gesamt	geplante Kosten gesamt
ja	32	19.974	47.385.565,49
nein	176	18.063	50.224.373,22
Gesamtergebnis	208	38.037	97.609.938,71

Kurzarbeit mit Qualifizierung nimmt zu (Förderfälle – 23.11.2009)

Abfragemonat:	Nov		
Beschäftigte in Kurzarbeit im aktuellen Monat (geplant):	9.799	davon MA mit KUA Qualifizierung (geplant)	4.382

Arbeitslose in Schulung nach Bundesländern (Okt. 2008/2009)



Wege aus der Krise

Aus keynesianischer Position

Wenn die private Güternachfrage der privaten Haushalte, der privaten Unternehmen und des Auslands einbricht, muss der Staat sowohl die private Nachfrage zu stützen versuchen als auch seine eigene Nachfrage erhöhen

Erklärung des Keynes-Gesellschaft zur Bekämpfung der aktuellen Wirtschaftskrise 17. 03. 2009

ÖGB und AK fordern deshalb eine Stärkung der Konsumnachfrage. "Durch die Senkung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel könnte die Inflation um 0,6 Prozent gesenkt werden. Wenn die Senkung an die KonsumentInnen weitergegeben wird, wird auch die Kaufkraft gestärkt", so Tumpel

ÖGB ONLINE 5. 10. 2008

Steinbrück forderte die Banken erneut auf, an Unternehmen ungeachtet der Krise genügend Kredite zu geben

FOKUS ONLINE 10. 7. 2009

Aus liberaler Position

Nicht die Größe der Gesamtnachfrage hält den Strom in Fluss, sondern jene sich rasch anpassende Umstellung der Fließchen, aus denen er sich bildet, die durch das Spiel der Preise bewirkt wird - jene unwillkommenen Signale, die den Menschen sagen, dass sie etwas anderes tun müssen, als sie beabsichtigen

Friedrich A. von Hayek, Der Strom der Güter und Leistungen

Es muss so sein, dass der, der das Gewinnpotenzial hat, auch das Verlustpotenzial trägt. Nur so funktioniert ein kapitalistisches System. Daher wird es auch jetzt wichtig sein sicherzustellen, dass Haftungen und Kapitalzuschüsse entsprechend gepreist werden und dass der Steuerzahler möglichst ungeschoren wegkommt.

Josef ZECHNER, Finanzwissenschaftler, WIENER ZEITUNG, 22. 10. 2008

Wer gewinnen kann

Die Krise führt auch zu einem Selektionsprozess. Unternehmen, die zu sehr auf Expansion und Fremdkapital gesetzt haben, sind gefährdet. Red Bull war und ist das Gegenteil davon, und das kommt uns jetzt zugute. Es ist eine eherne Firmenregel, dass Schulden nicht gemacht werden. Deshalb finden Sie in unseren Bilanzen kein Fremdkapital.

Dietrich MATESCHITZ, Unternehmer, OON, 31. 1. 2009

Wer verlieren kann

Geldentwertungen haben sich also stets günstig für den Schuldner und äußerst nachteilig für den Gläubiger ausgewirkt und zuweilen die Vermögen der Privatpersonen weit stärker und nachhaltiger umgeschichtet als irgendein nationales Unglück

Adam Smith, Der Wohlstand der Nationen, 1775

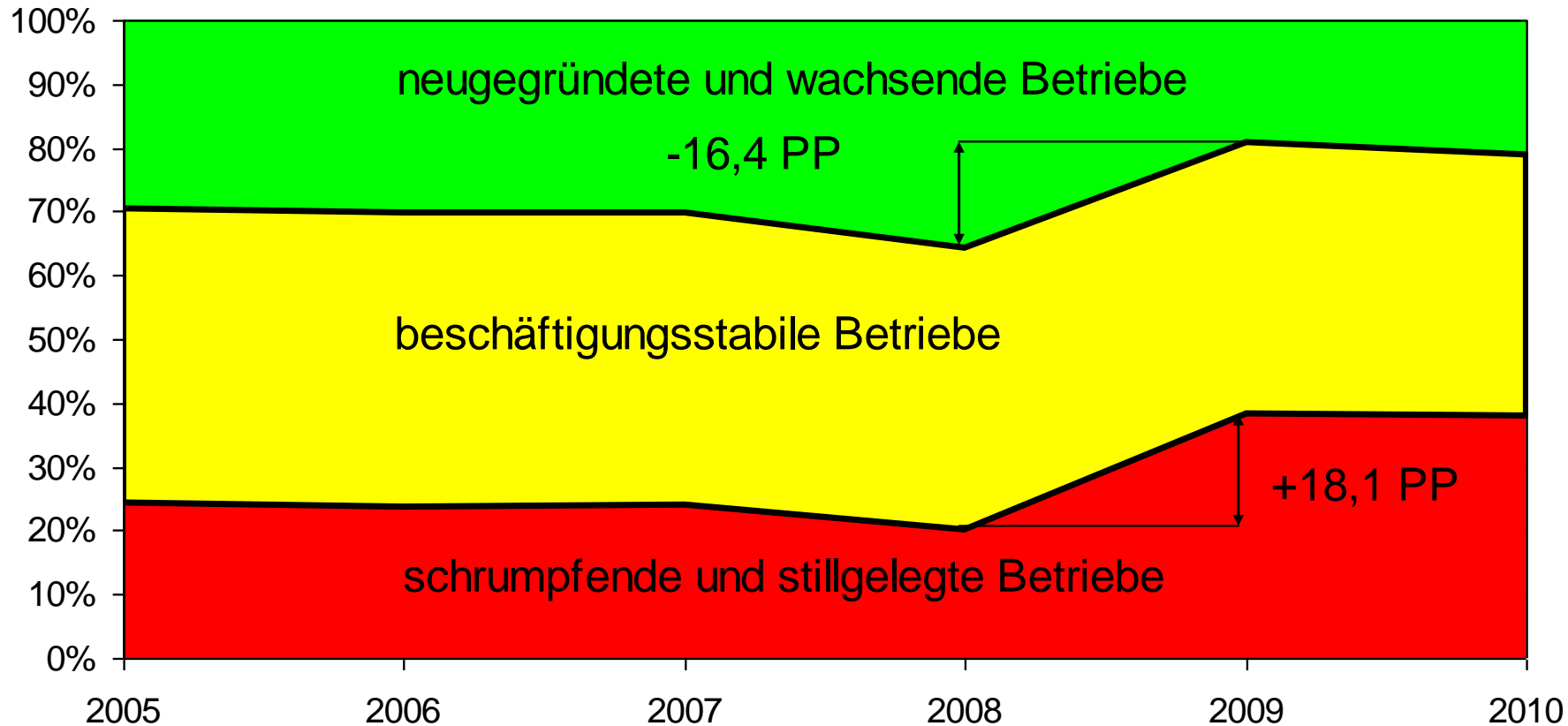
Vermutungen über die nähere Zukunft

„Ertragseinbruch und beträchtlicher Arbeitsplatzabbau“

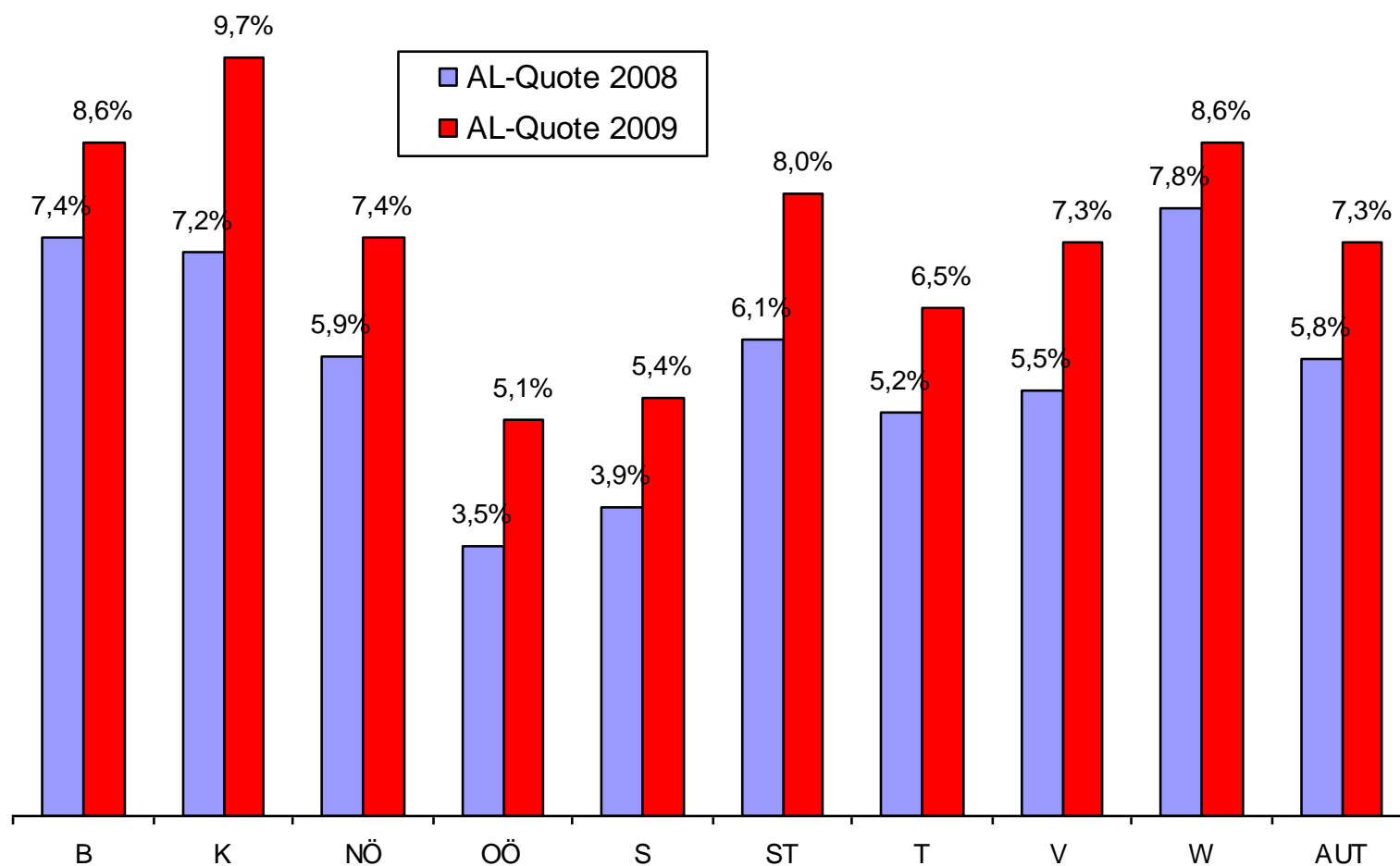
SYNTHESIS

Forschung

Prognose Juni 2009



Geschätzte Arbeitslosenquoten für 2009



Vermutungen über die weitere Zukunft

Krisen... hemmen die Entwicklung nicht bloß, sie machen dieser Entwicklung ein Ende... Krisen sind Wendepunkte der wirtschaftlichen Entwicklung

Josef SCHUMPETER

- Veränderungen in Prozessen
- Veränderungen in Technologien
- Veränderungen bei Qualifikationsprofilen
- Veränderungen in der Arbeitsteilung
- Veränderungen bei der Verteilung des Wohlstands
- Veränderungen bei der Verteilung der Macht

In den nächsten Jahren erwartet die Bürger Europas vermutlich ein unterschiedlicher Mix (je nach parteipolitischer Hegemonie in der EU / in den Staaten / in den Regionen) an

Steuererhöhungen

Einschränkungen öffentlicher Leistungen

Inflation

gemildert durch Wachstum (?)

Keine Massenarbeitslosigkeit (lessons learned?)

Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt

Langzeitarbeitslosigkeit / Beschäftigungsfähigkeit

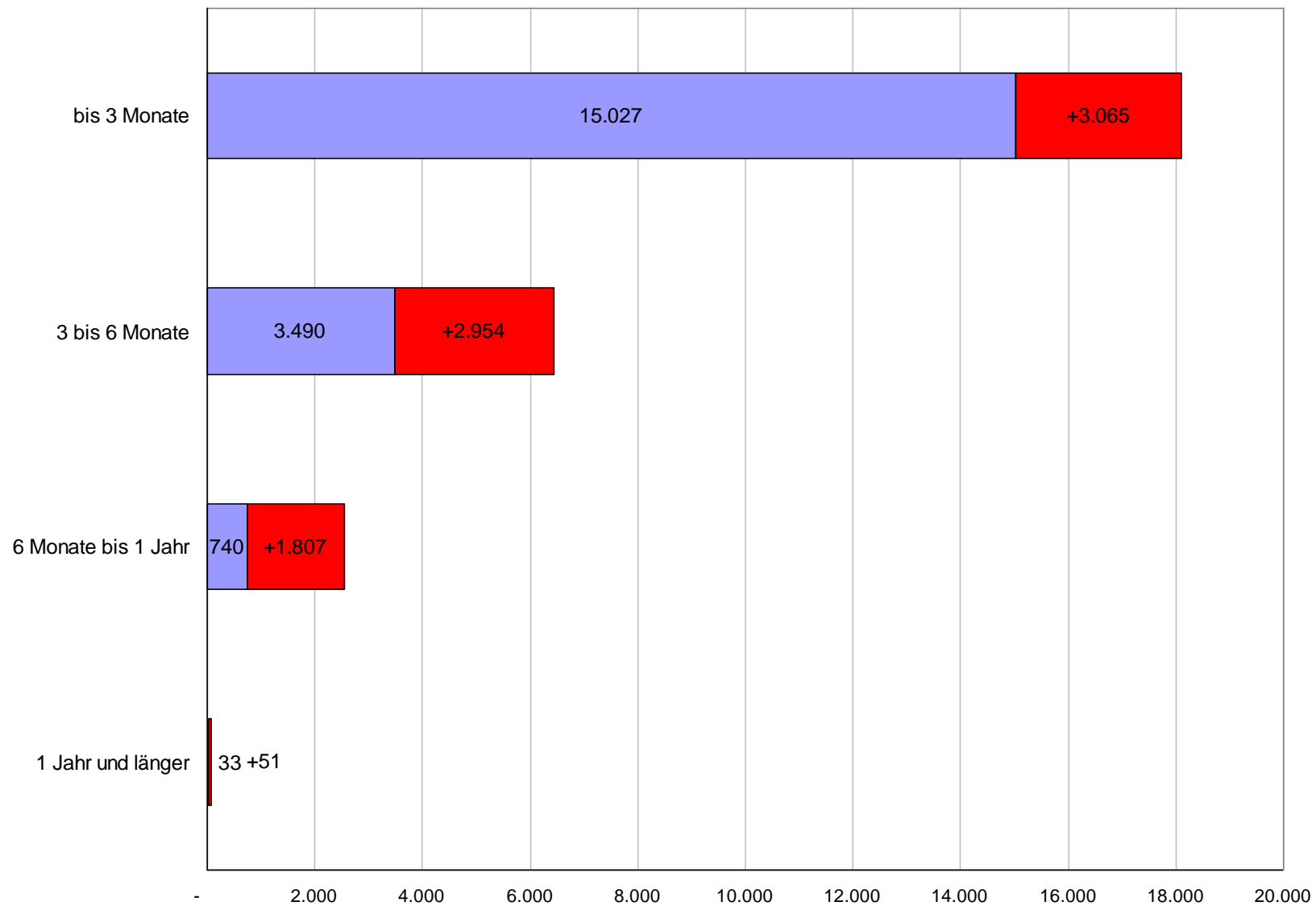
Gering Qualifizierte

Jugendarbeitslosigkeit / Migration

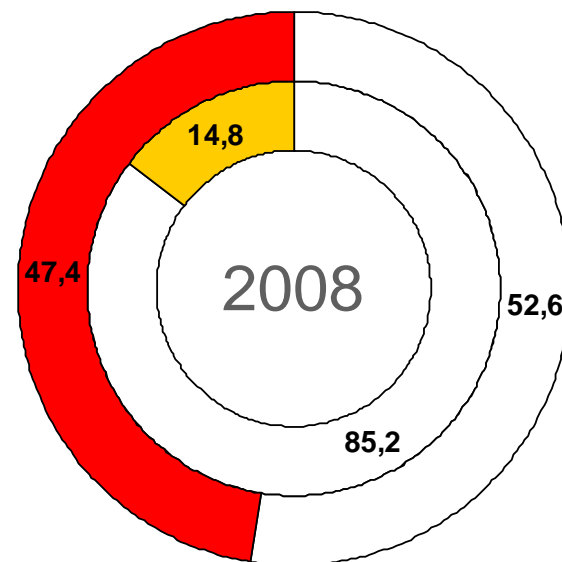
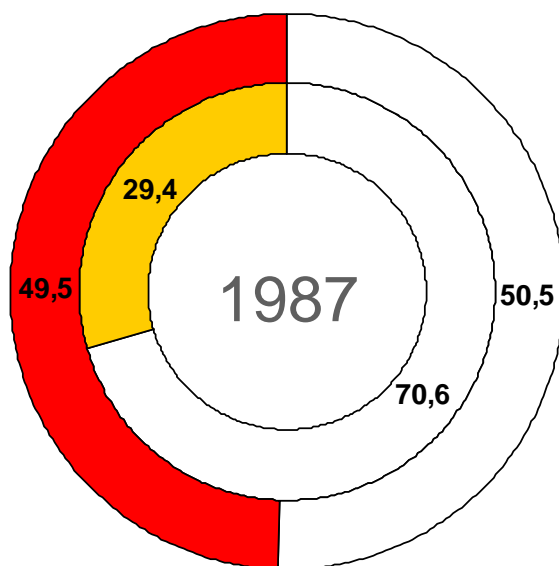
Weiterbildung / Ältere Arbeitskräfte

Existenzsicherung

Arbeitslose nach Vormerkdauer (Okt. 2008/2009)

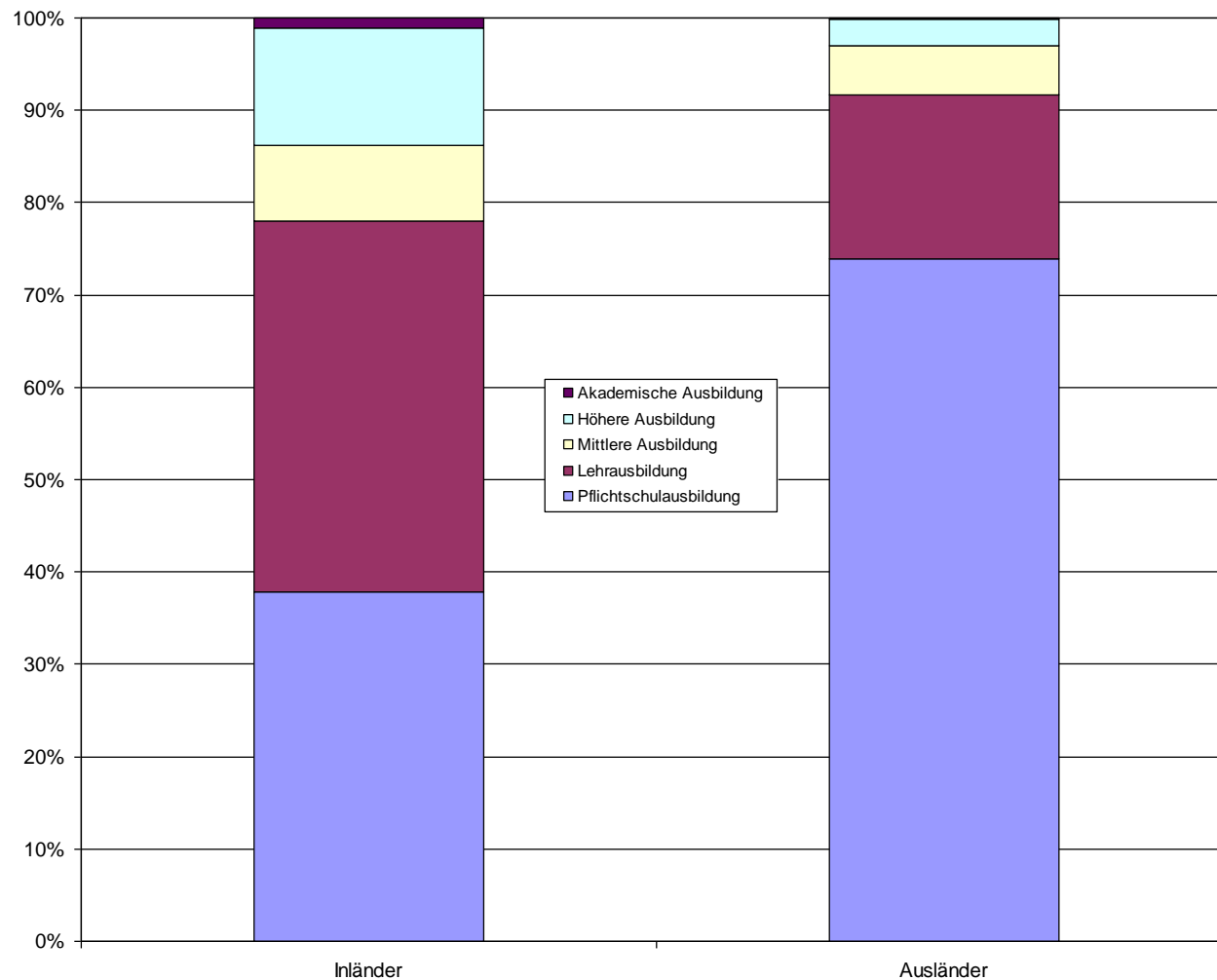


Der Anteil gering Qualifizierter unter den Beschäftigten hat kräftig abgenommen, unter den Arbeitslosen kaum
[Österreichdaten]

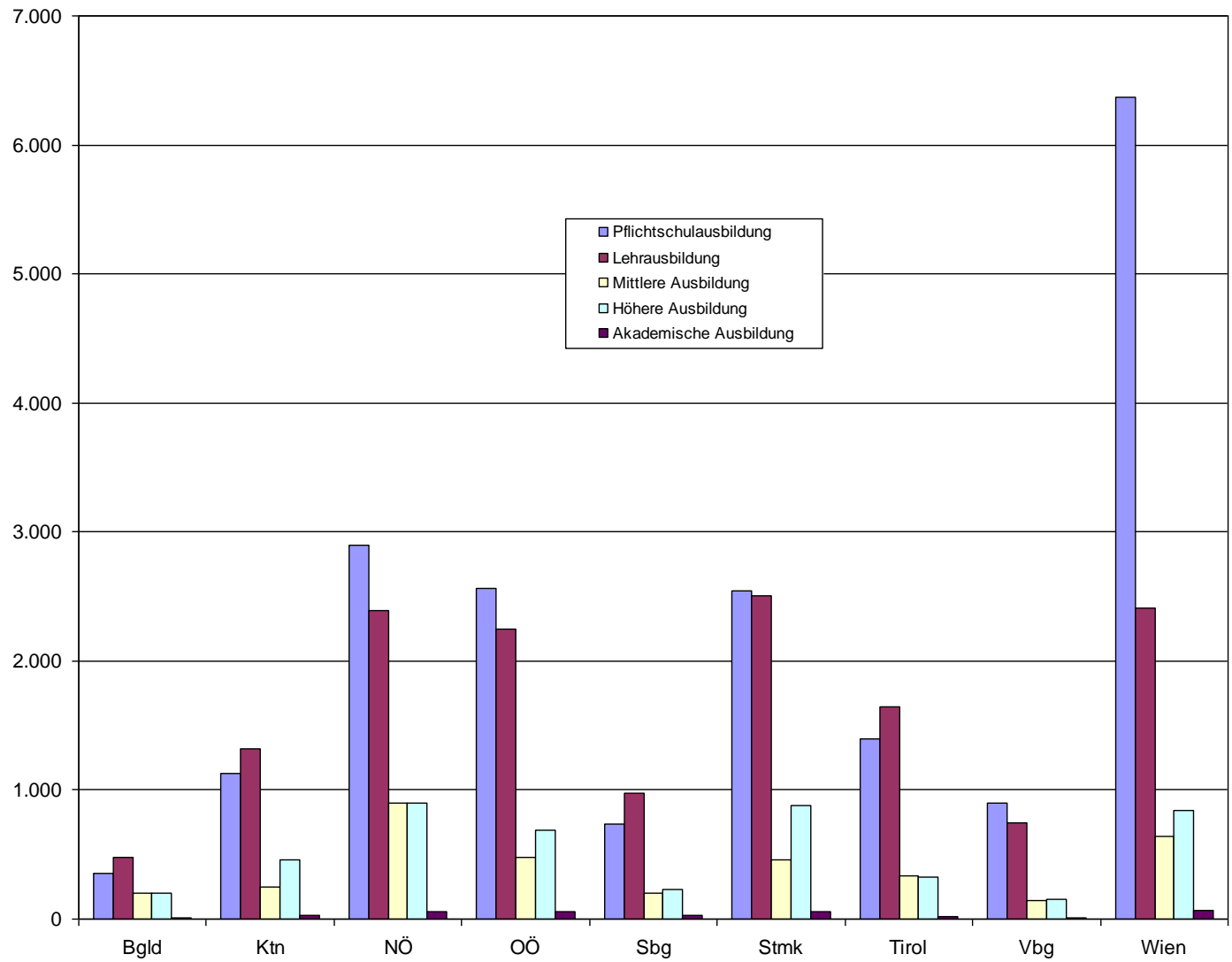


Innenring: Beschäftigte - Anteil der gering Qualifizierten
Außenring: Arbeitslose - Anteil der gering Qualifizierten

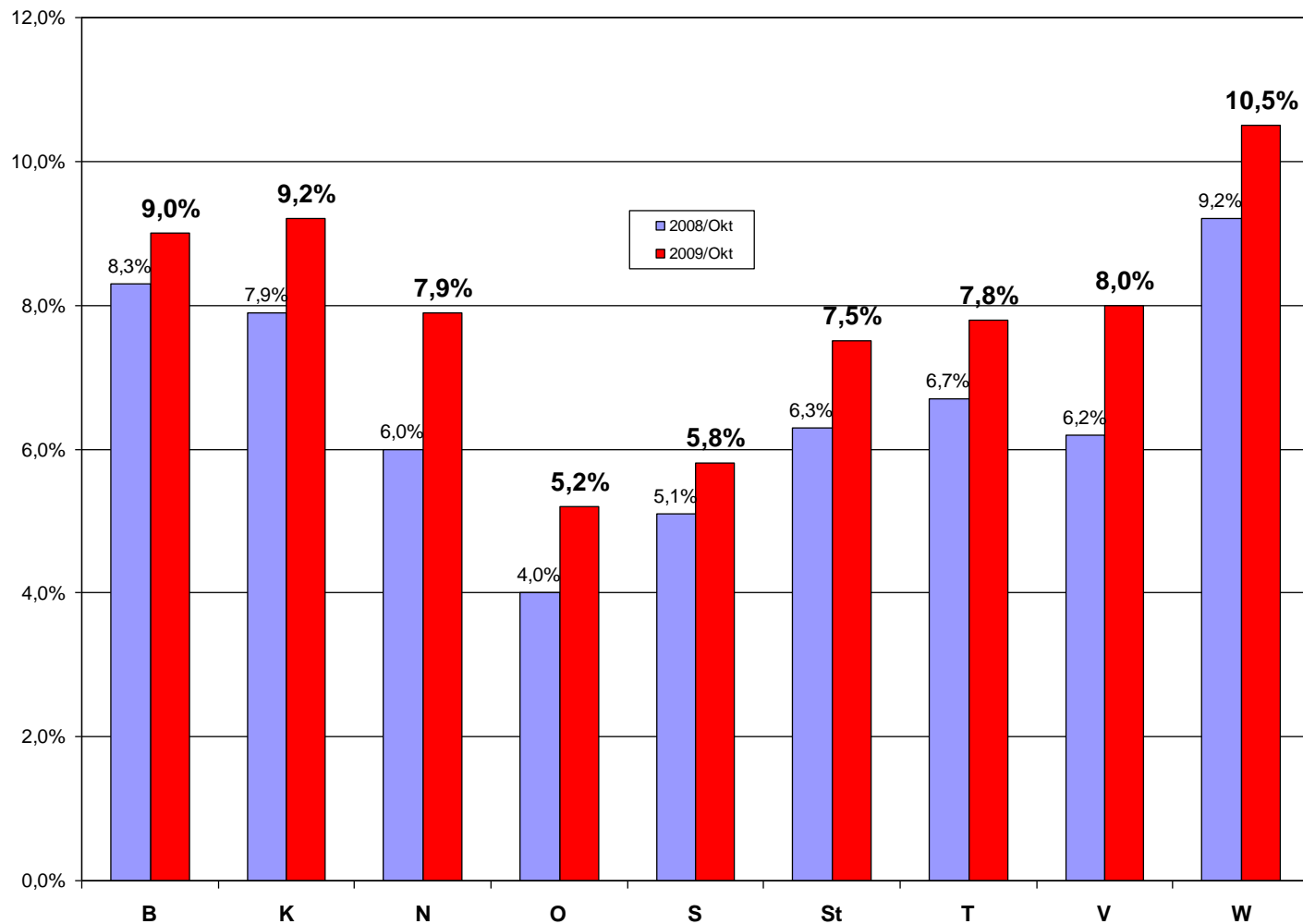
Arbeitslose Jugendliche (15-24 Jahre) nach Nationalität und Ausbildung in OÖ (Jan.-Okt. 2009)



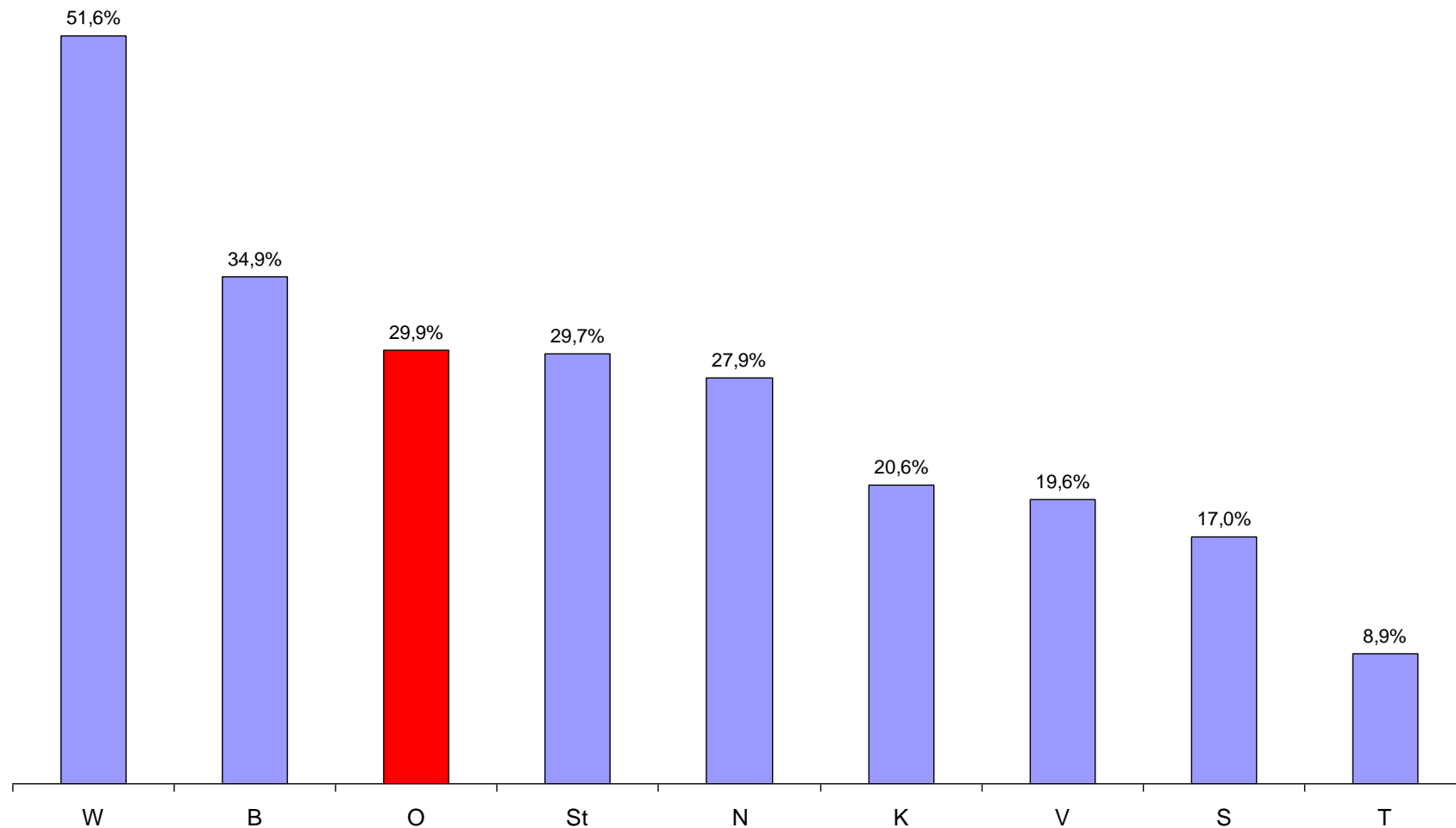
arbeitslose Jugendliche nach Ausbildung (Jan.-Okt. 2009)



Jugendarbeitslosenquoten (Okt. 2008 / Okt. 2009)



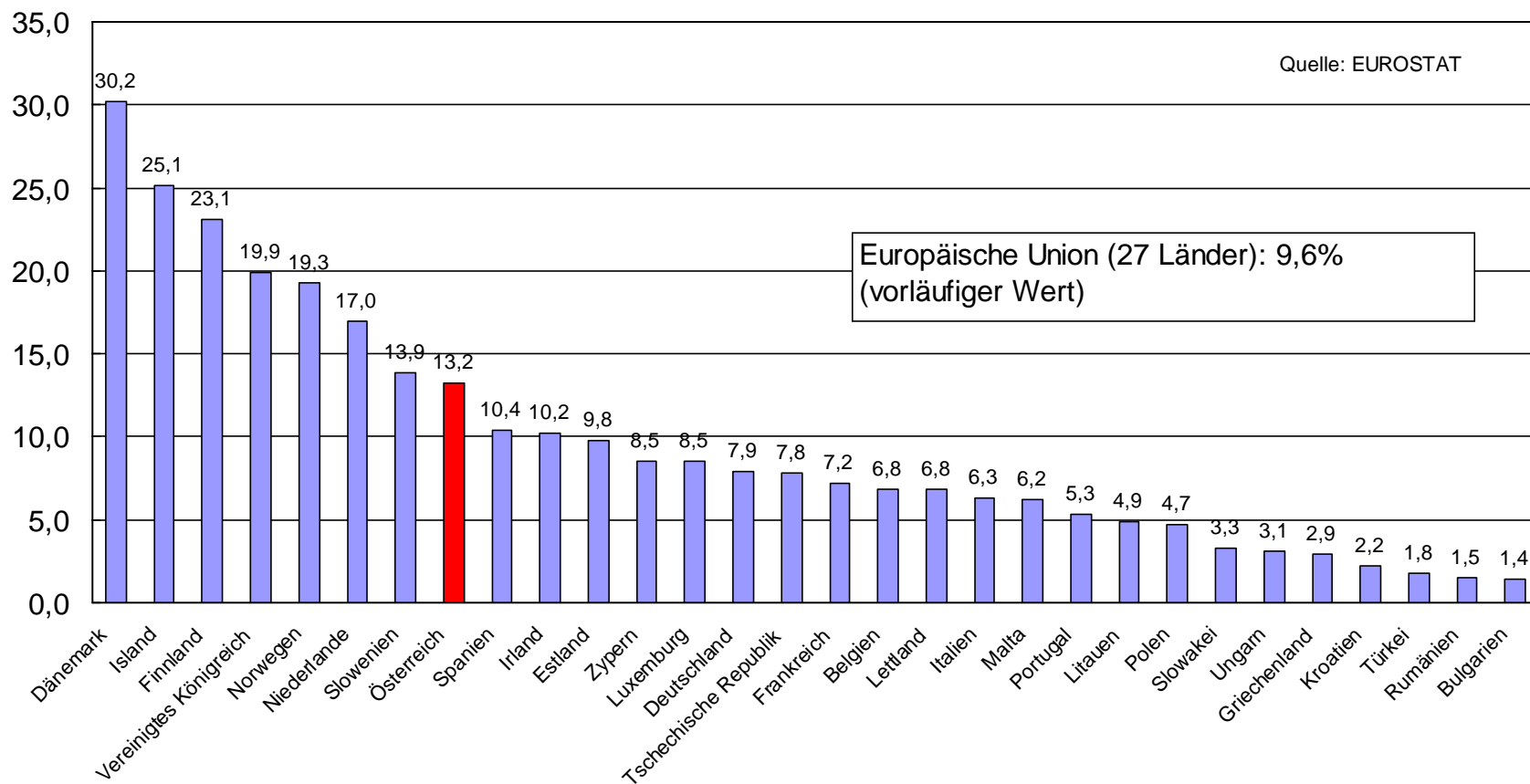
Anteil der Schulungen am bereinigten Zugang in Arbeitslosigkeit (Nov. 2008 - Okt. 2009)



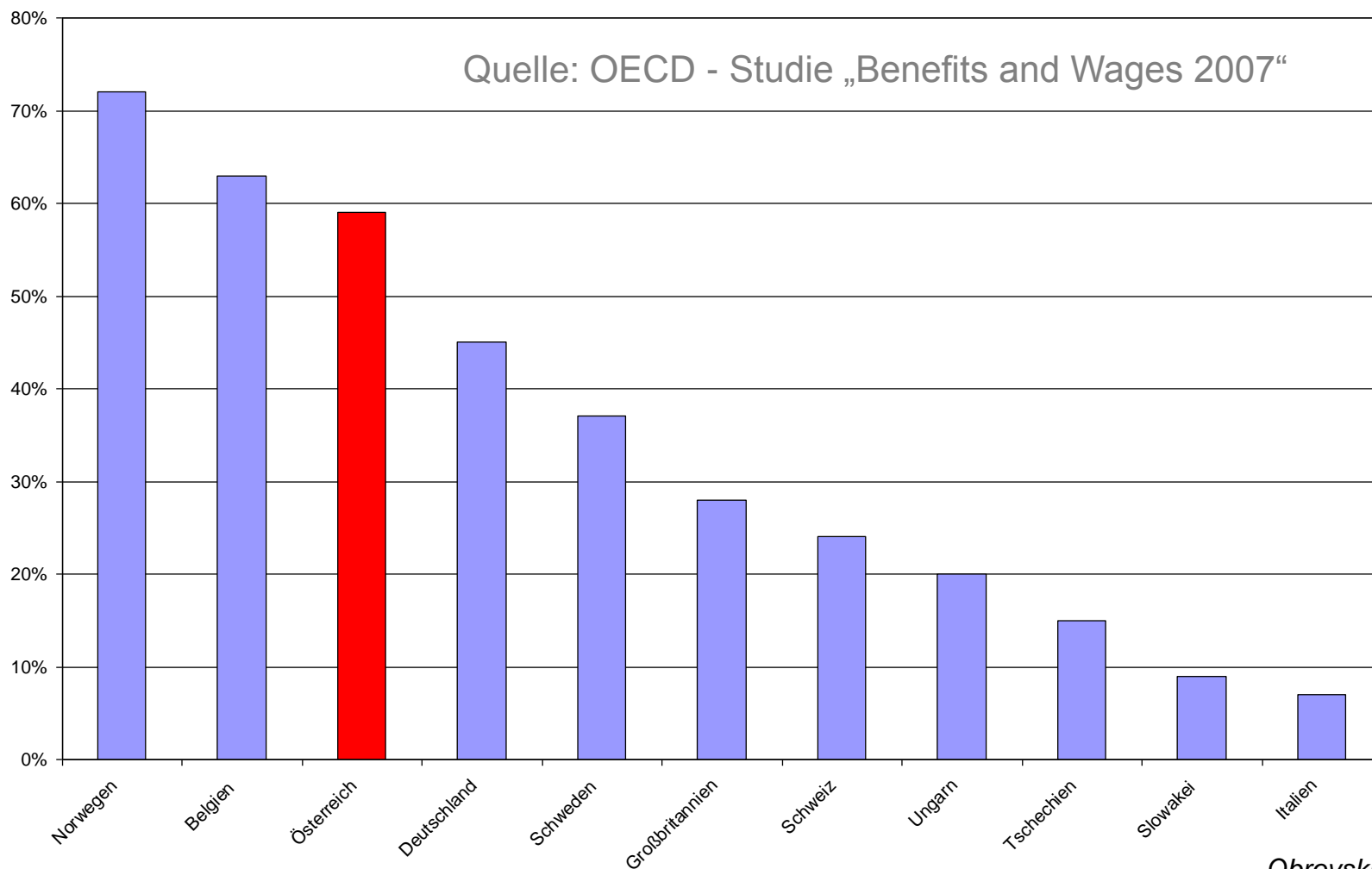
LLL: Österreich nicht im Spitzenfeld

Lebenslanges Lernen in Europa, 2008

Anteile in Prozent



Durchschnittliche Unterstützung für Langzeitarbeitslose in Prozent des letzten Einkommens über fünf Jahre (2007)



Die Rolle des AMS

Wir sorgen dafür, dass Arbeitsuche keinen Tag länger dauert, als der Markt es erzwingt

[und die Politik es erlaubt]

Das AMS kann nicht verhindern, dass Menschen arbeitslos werden. Es sorgt dafür, dass sie es nicht bleiben.

Die Instrumente und Angebote, die dem AMS verfügbar sind, schaffen keine produktiven Arbeitsplätze.

Zielführend ausgerichtet erleichtern / ermöglichen sie Arbeitskräften und Unternehmen Veränderungen, die der Wandel der Arbeitswelt laufend erfordert.

Das AMS trägt mit seinen Dienstleistungen dazu bei, Arbeitslosigkeit zu minimieren

**Lösungsorientiert beraten,
passgenau vermitteln**

**Den Einschaltgrad bei
offenen Stellen steigern**

**Die Beschäftigungsfähigkeit
der Arbeitsuchenden
verbessern / erhalten**

**Die Langzeitarbeitslosigkeit
bei null Prozent halten**

Die Vormerkdauer minimieren